Inhalt

Alex Demirović Vorwort	7
Mairsol Sandoval/Sebstian Sevignani/Alexander Rehbogen/ Thomas Allmer/Matthias Hager/Verena Kreilinger Einleitung	12
I. Bildungsbegriffe	
Kornelia Hauser Kritische Bildungssoziologie: Herrschaft und (Selbst)Befreiung	26
Konrad Paul Liessmann Die letzte Aufgabe unseres Daseins Über Bildung und ihre Deformation im Zeitalter des Wissens	39
Jürgen Mittelstraß Humboldts Licht und Bolognas Schatten auf der Wissensgesellschaft	51
Erich Ribolits Erhebet euch Geliebte, wir brauchen eine Tat! Warum die studentischen Protestaktionen im Herbst 2009 mehr mit Emanzipation zu tun hatten, als die Reaktionen der meisten BildungstheoretikerInnen	66
II. Bildungsrealitäten	
Freerk Huisken "Wieso, weshalb, warum macht die Schule dumm?" Oder: Über die Erziehung zum tauglichen Konkurrenzsubjekt	84
<i>Klemens Himpele</i> Krise der Bildung – Krise der Sozialdemokratie Zur Aufgabe des Ziels der Verringerung	
sozialer Ungleichheit durch Bildung	102

Roland Atzmüller Die Krise lernen – Neuzusammensetzung des Arbeitsvermögens im postfordistischen Kapitalismus	117
Ines Langemeyer Selbstbestimmtes Lernen in der Wissenschaft? Über die Relevanz emanzipatorischer Arbeits- und Lernverhältnisse in der Universität	137
Torsten Bultmann Hochschule und Demokratie – ein Dauerkonflikt	154
Michel Hartmann Leistung oder "Matthäus-Prinzip" – Die hierarchische Differenzierung	1)1
der deutschen Universitäten durch die Exzellenzinitiative	163
Ilse Schrittesser Überlegungen zur Zukunft von Forschung und Lehre an der Universität vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen	186
III. Bildungsproteste	
Elisabeth Steinklammer Widerstand lernen?! Über Praxis, informelle Lernprozesse und Hegemonie	206
Sebastian Sevignani/Marisol Sandoval Das Realismusproblem von Gesellschaftskritik in der Mediengesellschaft Am Beispiel der Studierendenbewegung Unibrennt	229
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	254